

Informationen für die Presse

InnoWard 2021 – Preisverleihung des Bildungspreises der Deutschen
Versicherungswirtschaft am 30. September 2021 in Berlin

Schirmherr Peter Altmaier

Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Grußwort

„Seit der Verleihung des InnoWard 2020 ist ein schwieriges Jahr vergangen, das ganz wesentlich durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie geprägt war. Dieses Jahr hat Wirtschaft und Gesellschaft vor große Herausforderungen gestellt. Es hat uns aber auch gezeigt, dass wir der Krise mit Flexibilität und kreativen Ideen erfolgreich begegnen konnten. Dies gilt insbesondere auch für die Frage der Fachkräftesicherung. Personalrekrutierung, Ausbildung, Weiterbildung der Mitarbeitenden und Personalentwicklung waren und sind unter Corona-Bedingungen schwieriger als üblich, aber auch wichtiger als üblich.



Wie können bei reduzierten Kontakten Auszubildende und Mitarbeitende gefunden werden? Wie können Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden trotz Homeoffice qualitativ hochwertig erfolgen? Wie kann der innerbetriebliche Zusammenhalt sichergestellt und wie der Kontakt mit Kundinnen und Kunden auch ohne persönliche Begegnungen gestaltet werden?

Die Beantwortung dieser Fragen ist gerade für die Versicherungswirtschaft, die von gut qualifizierten Mitarbeitenden und einem Vertrauensverhältnis zu den Kundinnen und Kunden lebt, von essentieller Bedeutung.

Die für den InnoWard 2021 in den Kategorien „Berufliche Erstausbildung“ und „Personalentwicklung/Qualifizierung“ eingereichten Konzepte haben diese Herausforderungen aufgegriffen und für die Versicherungswirtschaft passgenau adressiert. Sie bieten Lösungsansätze für die Ausbildung aus dem Homeoffice, aber sie greifen auch die Fähigkeiten der „Digital Natives“ auf und nutzen diese, um in agilen Projekten die eigene Ausbildung mit zu gestalten und den betrieblichen Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen zu fördern.

Gleiches gilt für Personalentwicklung und Qualifizierung. Auch hier setzen die Konzepte insbesondere auf digitale Formate und neue, agile Verfahren, um die Mitarbeitenden untereinander zu vernetzen und sie weiter zu qualifizieren – auch im Hinblick auf eine zunehmend digitale Gestaltung von Kundenkontakten.

Die eingereichten Konzepte weisen den Weg für eine zukunftsorientierte Ausbildung und Personalentwicklung in der Versicherungswirtschaft. Deshalb übernehme ich auch 2021 sehr gerne wieder die Schirmherrschaft für den InnoWard.

Ich gratuliere den Preisträgern herzlich und wünsche Ihnen eine erfolgreiche Preisverleihung.“

Die preisgekrönten Projekte

Kategorie „Berufliche Erstausbildung“

1. Platz: DEVK Versicherungen: „DEVK Challenge Days - Fresh. Clear. Smart.“
2. Platz: Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G.: „Naturance - Entwicklung einer nachhaltigen Produktlinie durch Auszubildende“
3. Platz: R+V Allgemeine Versicherung AG: „Agil und digital durch die Coronazeit? Business Tinder war die Lösung! Das war die einstimmige Meinung der #wirsinddieR+Vinsurancer“

Kategorie „Personalentwicklung und Qualifizierung“

1. Platz: GVO Versicherung VVaG: „GVO TV - Mal Zeit GVO“
2. Platz: Signal Iduna Gruppe: „PE-Turbine und PE-Innovation Lab – agile PE-Produkterstellung für eine agile Arbeitswelt“
3. Platz: Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG: „Continuous Conversations - Empowering Employees to drive their Development“

Projekt „Naturance - Entwicklung einer nachhaltigen Produktlinie durch Auszubildende“, Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G.

Soziale und ökologische Schäden des marktwirtschaftlichen Systems (z.B. Klimawandel, Artensterben) gehören zu den zentralen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Wir haben das Ziel, uns mit dem seit 2019 laufenden Projekt an der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit zu orientieren, indem wir zahlen- und faktenbasiert eine nachhaltige Versicherungslinie ins Leben rufen, durch die die Concordia ihre Corporate Social Responsibility ausbauen kann und dem VN die Chance eröffnet, durch seine Mitverantwortung über Kauf- und Verbrauchsverhalten eine nachhaltige Zukunft mitzugestalten. In unseren Augen ist Nachhaltigkeit kein Trend, sondern entscheidet über unsere zukünftige Existenz. Naturance verbindet zwei Innovationen. Auf inhaltlicher Ebene ist die Produktlinie intern und im Vergleich zum Wettbewerb eine Neuschöpfung. Die Concordia hat das Potenzial damit Marktführer zu werden und von einem Imagegewinn und höheren Bekanntheitsgrad zu profitieren. Auf methodischer Ebene wird erstmals eine Lösung auf die Frage: „Wie werde ich umfassend in den Bereichen meines Lebens abgesichert?“ gefunden, ohne in Sparten zu denken. Stattdessen stehen die Lebensbereiche Mobilität, Haus & Wohnen sowie Gesundheit & Alter im Vordergrund. Der VN kann zwischen Lebensbereichen wählen und ist stets umfänglich abgesichert. Jeder Lebensbereich beinhaltet unterschiedliche Tarife, bei denen zusätzliche Bausteine hinzu- oder abgewählt werden können, sodass der Concordia Vorteile durch Up-Selling entstehen.

Jurybegründung

Der BWV Bildungsverband und Tanja Nackmayr (unternehmer NRW), gratulieren dem Team der Concordia mit dem Projekt „Naturance“ zum InnoWard 2021:

„Nachhaltigkeit in der Versicherungswirtschaft und Eigeninitiative von Auszubildenden: Das sind die beiden Themen, die die Concordia in ihrem Projekt ganz wunderbar miteinander verbindet und umsetzt. Die Entwicklung einer nachhaltigen Produktlinie wurde durch die Auszubildenden selber initiiert und vorbildlich eigenständig umgesetzt. Sehr beeindruckt hat mich die umfassende Analyse und die sehr kundenorientierte Umsetzung mittels einer App.“

Die gesprochene Laudatio von Frau Nackmayr finden Sie auf unserem YouTube-Kanal: https://youtu.be/l_U2kkHDn9g

Alle Preisträgerteams finden Sie auf: www.bwv.de/bildungspolitik/innoward

Kategorie

Berufliche Erstausbildung

Projekt „DEVK Challenge Days - Fresh. Clear. Smart.“, DEVK Versicherungen

Der „War for Talents“ und die oft fehlende Qualifikationstiefe an Schulen stellen Unternehmen vor Herausforderungen, die Ressource „Nachwuchs“ für sich zu begeistern und passende Bewerber/innen auszuwählen. 2019 haben wir deshalb den Auswahlprozess mit den inhouse entwickelten DEVK Challenge Days auf neue Füße gestellt. Wir haben unsere Azubis und Studierenden gefragt, was ihnen bei einem Auswahlprozess wichtig ist. Wir punkten bei diesem Assessment mit Buddys, Gamification, Wertschätzung, Transparenz und Schnelligkeit. Erprobt ist es inzwischen in Präsenz und digital. Im Mittelpunkt stehen ausbildungsnahe und unterhaltsame Situationen, die wichtigsten Skills unserer Branche sowie authentisches gegenseitiges Kennenlernen. Die DEVK Challenge Days haben Eventcharakter – der/die Bewerber/in rückt in den Mittelpunkt. Kununu-Ratings bestätigen dies eindrücklich.

Jurybegründung

Der BWV Bildungsverband und Prof. Dr. Karl Wilbers (Universität Erlangen-Nürnberg), gratulieren dem Team der DEVK Versicherungen mit dem Projekt „DEVK Challenge Days - Fresh. Clear. Smart.“ zum InnoWard 2021:

„Das Projekt zeigt eine gelungene Komposition neuer und alter Gestaltungselemente des Recruitings. Überzeugend finde ich u.a. die innovativen Elemente in der Ansprache der Zielgruppe und den Eventcharakter, ebenso das modulare Konzept und den vielfältigen Medienmix. Die DEVK beweist eindrucksvoll, dass auch mit einem geringen Ressourceneinsatz ein vielversprechender Recruitingansatz möglich ist.“

Die gesprochene Laudatio von Herrn Professor Wilbers finden Sie auf unserem YouTube-Kanal: <https://youtu.be/yYMkM1BEcus>

Alle Preisträgerteams finden Sie auf: www.bwv.de/bildungspolitik/innoward

Kategorie

Berufliche Erstausbildung

Projekt „Agil und digital durch die Coronazeit? Business Tinder war die Lösung! Das war die einstimmige Meinung der #wirsinddieR+Vinsurancer“, R+V Allgemeine Versicherung AG

Vier Generationen gestalten den Erfolg des Unternehmens. Dies erfordert ein gemeinsames Verständnis der Zusammenarbeit und Kultur. Ziel ist es im Vertrieb Nachwuchskräfte (NWK), dual Studierende und Auszubildende, in der Ausbildung auf die geplante Anschlussfunktion vorzubereiten – nach dem Motto: aus, in und für die Region. Die erfolgreiche und qualitative Ausbildung eigener NWK ist bei R+V eine Säule dem Fachkräftemangel im Vertrieb entgegenzuwirken. Kriterien, z. B. Spaß an der Arbeit, sind bei den Mitarbeitern aller Generationen gleich; dennoch werden diese in der jeweiligen Generation teilweise unterschiedlich definiert und gelebt. Das Projekt Business Tinder (BT) war eine Möglichkeit die heutige mit der traditionellen Denkweise gegenüber zu stellen, zu diskutieren und zu einem gemeinsamen Konsens zu kommen. Sind die Erwartungshaltungen der Generationen tatsächlich so different? Wer sollte bzw. muss sich auf wen einstellen, damit Arbeitsleben funktioniert? Hinzu kommt – beschleunigt durch Corona – die verstärkte Nutzung agiler Formate und digitaler Methoden. Ist es möglich, neue Nachwuchskräfte, die sich selbst noch nicht kennen schnell mit den R+V Gegebenheiten und den Mitarbeitern vertraut zu machen und zeitgleich mit Formaten und Methoden zu arbeiten, die sie nicht kannten? Die Komplexität des Projektes war herausfordernd. Es war kein gewöhnliches Projekt, da es die Interaktivität sowie die Anwendung agiler Formate und digitaler Projektmethoden förderte. Von daher war es eine gute Möglichkeit Erkenntnisse zu gewinnen und erlebbar zu machen!

Jurybegründung

Der BWV Bildungsverband und Dr. Reiner Will (Assekurata) gratulieren dem Team der R+V Allgemeine Versicherung AG mit dem Projekt „Agil und digital durch die Coronazeit? Business Tinder war die Lösung! Das war die einstimmige Meinung der #wirsinddieR+Vinsurancer“ zum InnoWard 2021:

„Das Projekt zeigt beeindruckend, wie sich Beziehungen zwischen Nachwuchskräften und ihren jeweiligen Führungskräften verbessern und intensivieren lassen. Die Initiative hat einen innovativen Start, der für Motivation und Interesse sorgt und den Nachwuchskräften gleichzeitig Methodenkompetenz vermittelt und den Karriereeinstieg erleichtert. Es sind tolle Mehrwerte entstanden, die Lust auf mehr machen.“

Die gesprochene Laudatio von Herrn Dr. Will finden Sie auf unserem YouTube-Kanal: <https://youtu.be/Yb6yvMnI9aY>

Alle Preisträgerteams finden Sie auf: www.bwv.de/bildungspolitik/innoward

Kategorie

Berufliche Erstausbildung

Die weiteren eingereichten Projekte in der Kategorie „Berufliche Erstausbildung“

- **„ÖSA ePostfach + elektronische Unterschrift - Rollentausch in der Ausbildung - vom Azubi zum Projektleiter und Trainer“**, Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt
- **„New Normal - Remote Ausbildung bei der Generali Deutschland AG“**, Generali Deutschland AG
- **„I IVF2 erklärt“**, Klara-Oppenheimer-Schule
- **„Online Marketing Manager in der Agentur - vertrieblicher Erstausbilder“**, AXA Konzern AG

Projekt „GVO TV - Mal Zeit GVO“, GVO Versicherung VVaG

Aufgrund der vorherrschenden Pandemie, stand auch die GVO vor einer neuen und bisher unbekanntem Herausforderung: „Wie können alle Mitarbeiter – trotz der räumlichen Distanz – sich weiterbilden und weiterhin über wichtige betriebsinterne Prozesse und Neuigkeiten informiert werden?“ Diese Situation brachte die GVO und speziell den Vorstandsvorsitzenden, auf die Idee, einen eigenen GVO TV Kanal zu schaffen. Das große Ziel war es, in einer Regelmäßigkeit die Mitarbeiter mit einem vielfältigen Programm weiterzubilden aber auch letztlich in diesen tristen Zeiten zu unterhalten und die Gemeinschaft der Mitarbeiter zu stärken. Unter dem Titel „Mal Zeit GVO“ wurde 2x in der Woche um die Mittagszeit eine Live-TV-Folge für alle Mitarbeiter gestreamt. So hatten wir die Möglichkeit, alle Mitarbeiter an den verschiedensten Orten zu erreichen und zu informieren. GVO TV wurde ein „Hit“ und erreichte eine Vielzahl an Zuschauern. Durch GVO TV konnte die Personalentwicklung innovativ neugestaltet werden und hat sich als festes Instrument der Kommunikation etabliert.

Jurybegründung

Der BWV Bildungsverband und Dr. Gordon Schenk (Deutscher Industrie- und Handelskammertag), gratulieren dem Team der GVO Versicherung VVaG „GVO TV - Mal Zeit GVO“ zum InnoWard 2021:

„Sie haben eine Initiative auf die Beine gestellt, welche zwar kein reines Bildungsformat ist, gleichwohl am Ende das Ziel einer Weiterbildung erreicht: Zufriedene, motivierte und qualifizierte Mitarbeitende, die sich zudem besser kennen und in ihrem Teamgefüge gefestigt sind. Bildung und Bindung wurden hier gut miteinander verknüpft.“

Die gesprochene Laudatio von Herrn Dr. Schenk finden Sie auf unserem YouTube-Kanal: https://youtu.be/5QI_kgAqliq

Alle Preisträgerteams finden Sie auf: www.bwv.de/bildungspolitik/innoward

Kategorie

Personalentwicklung/Qualifizierung

Projekt „Continuous Conversations - Empowering Employees to drive their Development“, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG

Ein zunehmend dynamisches Geschäftsumfeld erforderte ein grundsätzliches Überdenken („Re_think“) unseres bestehenden Performance- und Personalentwicklungsprozesses. Zudem verfolgten wir das Ziel, ein neues Mindset im Unternehmen zu etablieren, das auf Selbstverantwortung, Diversity und Kollaboration setzt. Mit der Einführung unseres neuen Ansatzes „Continuous Conversations“ (=kontinuierliche Gespräche), der auf drei ineinandergreifenden Elementen basiert: „Commitment - Feedback – Development“, sind wir 2020 einen mutigen Schritt gegangen. Wir verzichten vollständig auf formale, bürokratische Prozesse, geben größtmöglichen Freiraum und setzen auf offene, motivierende Dialoge – zwischen Mitarbeiter und Führungskraft, unter Kollegen, in Teams und teamübergreifend. Entwicklung ist ein zentrales Element von Continuous Conversations: Munich Re gibt ein Commitment ab, alle Mitarbeiter in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen. Jeder Mitarbeiter übernimmt dabei Verantwortung für seinen individuellen Entwicklungsweg, basierend auf seinen Stärken, Kompetenzen und Ambitionen und wird zum Treiber der eigenen Entwicklung. Kontinuierliche Feedbacks über alle Ebenen unterstützen dabei, die eigene Entwicklung immer wieder zu reflektieren und an den Geschäftsanforderungen und eigenen Zielen auszurichten. Diesem Verständnis folgend setzen auch unsere (neuen) Talentprogramme auf Selbstnominierung. Als Unternehmen haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht, diese neue Kultur zu leben. HR unterstützt die Organisation gezielt mit einer Vielzahl von virtuellen (Selbst-) Lernformaten, Tools, „Nudges“ und Austauschformaten.

Jurybegründung

Der BWV Bildungsverband und Prof. Dr. Rolf Arnold (TH Köln), gratulieren dem Team der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG mit dem Projekt „Continuous Conversations - Empowering Employees to drive their Development“ zum InnoWard 2021:

Titel, Ziel und Vorgehensweise zugleich. „Das Projekt begeistert mich, weil für die Entwicklung von einzelnen Mitarbeitenden, die Vielfalt eines weltweiten Konzerns mit den unterschiedlichsten Erfahrungswerten genutzt wird. Mitarbeitende, Führungskräfte und Teams aus unterschiedlichen Kulturen, Altersgruppen und Geschäftsfeldern gestalten in direkten Begegnungen ihre eigene Entwicklung. Dabei liegt die Verantwortung für Entwicklung und Kommunikation bei den Einzelnen selbst. Insgesamt hat das strategische Konzept eine Nachhaltigkeit und ist sehr konkret beschrieben und umgesetzt.“

Die gesprochene Laudatio von Herrn Professor Arnold finden Sie auf unserem YouTube-Kanal: <https://youtu.be/O6RYsgWbHV8>

Alle Preisträgerteams finden Sie auf: www.bwv.de/bildungspolitik/innoward

Kategorie

Personalentwicklung/Qualifizierung

Projekt „PE-Turbine und PE-Innovation Lab – agile PE-Produkterstellung für eine agile Arbeitswelt“, Signal Iduna Gruppe

Um die Transformation der SIGNAL IDUNA hin zu agilen Arbeitsweisen passgenau zu unterstützen, haben wir in der Personalentwicklung ein Konzept entwickelt, mit dem wir selbst in agilen Formaten und in kurzen Entwicklungszyklen innovative PE-Produkte erstellen, die einen großen Nutzen für unsere internen Kunden aufweisen. Ein Designprinzip des Konzeptes ist u.a. das Arbeiten in temporär zusammengestellten crossfunktionalen Teams, die während der Befähigung end-to-end Lösungen entwickeln. Die bisherigen Erfahrungen sind äußerst positiv und stellen die Grundlage für die Weiterentwicklung des Konzeptes dar. Wir haben damit ein Konzept entwickelt, welches agiles Arbeiten auch in (noch) nicht „agilisierten“ Bereichen nutzbar macht.

Jurybegründung

Der BWV Bildungsverband und Frau Uta Kupfer (Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di), gratulieren dem Team der Signal Iduna Gruppe mit dem Projekt „PE-Turbine und PE-Innovation Lab – agile PE-Produkterstellung für eine agile Arbeitswelt“ zum InnoWard 2021:

„Der Bereich Personalentwicklung, der den Transformationsprozess der Signal Iduna hin zu agilen Arbeitsprozessen mit Weiterbildungsangeboten begleiten soll, wollte wissen, wie das denn eigentlich geht, wofür sie die Weiterbildung entwickeln sollten. Sie haben sich entschieden in temporären, crossfunktionalen Teams, die Produkte der Personalentwicklung für agile Arbeitsmethoden zu entwickeln. Das ist innovativ, das ist interessant und es hat dem Team sichtbar Spaß gemacht.“

Die gesprochene Laudatio von Frau Kupfer finden Sie auf unserem YouTube-Kanal: <https://youtu.be/xfkDBpOqypY>

Alle Preisträgerteams finden Sie auf: www.bwv.de/bildungspolitik/innoward

Kategorie

Personalentwicklung/Qualifizierung

Die weiteren eingereichten Projekte in der Kategorie „Personalentwicklung/Qualifizierung“

- **„VollowMi - auf spielerische Art den Start in einem neuen Unternehmen erleichtern“**, VGH Versicherungen
- **„Gemeinsam!gestalten wir Führung und Zusammenarbeit -Transformation im Kundenservice der Hallesche“**, ALH Gruppe
- **„Update Telefonie - eine neue Art zu lernen“**, ERGO Group
- **„INFOlunch - Schlau aus dem Mittag | Die interaktive Webinarreihe der DVAG Akademie“**, Deutsche Vermögensberatung AG
- **„Edutainment der DVAG Akademie | Neue Maßstäbe im Online-Lernen“**, Deutsche Vermögensberatung AG
- **„Fachliches Experten-Training zur Allianz globalen olympischen & paralympischen Partnerschaft“**, Allianz SE
- **„Leadershipinitiative #lead“**, Allianz Deutschland AG
- **„HR Factory“**, Generali Deutschland AG
- **„Dialog mit dem Vorstand“**, HanseMerkur
- **„Gesund geht vor“ bei der LVM Versicherung“**, LVM Versicherung
- **„Erfolgreich im digitalen Vertrieb“**, Provinzial Akademie
- **„New Learning - Personalentwicklung neu gedacht“**, CodeCamp:N GmbH

Die Jury des InnoWard 2021

- Prof. Dr. Rolf Arnold, TH Köln
- Dr. Monika Hackel, Bundesinstitut für Berufsbildung
- Dr. Katharina Höhn, Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft
- Jürgen Hollstein, Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung
- Uwe Jungmann, Accenture
- Uta Kupfer, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di
- Tanja Nackmayr, unternehmer nrw
- Dr. Gordon Schenk, Deutscher Industrie- und Handelskammertag
- Hans-Rudolf Ulrich, Kienbaum & Partner
- Prof. Dr. Karl Wilbers, Universität Erlangen-Nürnberg
- Dr. Reiner Will, Assekurata

Die Förderer des InnoWard 2021

Regionale Förderer

Unser diesjähriger Aufruf an die regionalen Berufsbildungswerke, den Bildungspreis InnoWard zu unterstützen, hat vier Förderer gefunden. Für die stete Unterstützung und die besonders engagierte Förderung auch im Jahr der Corona-Pandemie bedanken wir uns bei folgenden regionalen Berufsbildungswerken:

BWV Münster

BWV Oldenburg

BWV Ostwestfalen-Lippe

BWV Rhein-Main



Für die Unterstützung bedanken wir uns ebenso bei der Deutschen Versicherungsakademie (DVA).



Pressekontakt

Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.

Arabellastraße 29

81925 München

Telefon 089-922001-830

Telefax 089-922001-844

www.bwv.de

Ulrike Brandlmaier

Telefon 089-922001-834

ulrike.brandlmaier@bwv.de

Impressionen zur Preisverleihung ab 4. Oktober 2021 und weitere Informationen unter
www.bwv.de/bildungspolitik/innoward